

## Pressemitteilung

### **HIV-Prävention auf europäischer Ebene - GSSG-Stifterin Harriet Langanke zur Vorsitzenden des EATG-Programms „Combination Prevention“ gewählt**

**Köln, 29. September 2021** – Mit Wirkung vom 25. September hat die European AIDS Treatment Group (EATG) Harriet Langanke zur Vorsitzenden ihres Präventionsprogramms „Combination Prevention“ gewählt. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Langanke folgt dem Österreicher Frank Amort nach, der nicht wieder zur Wahl antrat.

Die EATG wurde 1992 von HIV-Aktivist:innen gegründet, sie hat ihren Sitz in Brüssel. Heute sind mehr als 150 Fachleute aus über 40 Ländern in der Organisation vertreten. „Seit einigen Jahren gehört HIV-Prävention zu den festen Aufgabengebieten in der EATG“, sagte Langanke, die erstmals für diese Position kandidierte. Sie wolle, gemeinsam mit einem Team, das Präventionsprogramm der EATG weiterentwickeln. „Prävention von HIV ist ein weites Feld geworden“, sagte sie vor ihrer Wahl, „es gibt so viele Möglichkeiten, sich vor einer Infektion zu schützen und Verantwortung zu übernehmen – doch längst sind nicht alle Möglichkeiten für alle Menschen verfügbar.“

Harriet Langanke ist seit 2014 Mitglied der EATG. Sie ist freie Fachjournalistin für sexuelle Gesundheit mit eigenem Redaktionsbüro in Köln. Als Sexualwissenschaftlerin forscht sie zu Themen der Sexarbeit. „Ich freue mich auf dieses neue Ehrenamt, weil wir gemeinsam etwas gegen die großen Unterschiede und Ungerechtigkeiten in der gesamten europäischen Region unternehmen können.“ Die EATG folgt in ihrer Arbeit dem Regionsbegriff der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wonach Europa nicht am Ural endet.

Kontakt: Harriet Langanke, [harriet.langanke@stiftung-gssg.org](mailto:harriet.langanke@stiftung-gssg.org)